

# Bohrlochsusension

## Eigenschaften und Anwendung:

BOTAZIT® MS 5 wird zum Verfüllen von Hohlräumen und Schließen von Bohrlöchern im Mauerwerk eingesetzt, insbesondere in Kombination mit der Horizontalsperre BOTAZIT® MS 10. Eine hohe Sulfatbeständigkeit sowie ein gutes Eindringvermögen in Rissbreiten > 0,5 mm und vergleichbare Hohlräume bieten einen zusätzlichen Schutz vor Salz- und Feuchtigkeitsaufstieg.

## Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss sauber, frostfrei und tragfähig, frei von Ölen, Fetten und anderen haftungsmindernden Bestandteilen sein. Verunreinigungen in Hohlräumen und Bohrlöchern sind möglichst durch Ausblasen mit trockener und ölfreier Druckluft zu entfernen. Trockene Untergründe sollten vor dem Einbringen des Materials vorgehästet werden.

## Verarbeitung:

BOTAZIT® MS 5 wird unter ständigem Rühren mit einem langsam laufenden Rührwerk in sauberes Wasser eingerührt. Zum Mischen eines Sackes mit 20 kg werden ca. 7 Liter Wasser benötigt. 20 kg BOTAZIT® MS 5 ergeben ca. 14 Liter Zementleim. Es wird solange gerührt, bis eine homogene, fließfähige Masse entsteht. BOTAZIT® MS 5 muss innerhalb von 60 Minuten verarbeitet werden. Bereits im Ansteifen befindliches Material darf nicht noch einmal aufgerührt werden, da sonst die Endfestigkeit nicht erreicht werden könnte.

Das Füllen von großen Hohlräumen und Bohrlöchern mit BOTAZIT® MS 5 kann drucklos erfolgen durch langsames Einbringen des Materials mittels Trichter mit einem Durchmesser > 12 mm. Bei kleinen Hohlräumen und Rissen empfehlen wir das Einbringen im Niederdruckverfahren bis ca. 10 bar. Die Injektion kann in Zeitintervallen erfolgen, sofern das Objekt dies erfordert. BOTAZIT® MS 5 muss im angemischten Zustand stetig bewegt werden. Dies kann durch langsame Rührbewegung oder Umpumpen erfolgen. Bei der Herstellung einer nachträglichen Horizontalsperre im Bohrlochverfahren können die verfüllten Bohrlöcher nach ca. 24 Stunden wieder aufgebohrt werden, um dann das Einbringen der Injektionsflüssigkeit BOTAZIT® MS 10 zu ermöglichen.

# BOTAZIT® MS 5

- Hohe Sulfatbeständigkeit
- Schwundarme Aushärtung
- Niedrige Viskosität
- Hohe Penetration
- Homogen mischbar

# BOTAZIT®

## MS 5

**Materialbasis:**  
mineralisch

**Schüttdichte:**  
ca. 0,9 kg/dm<sup>3</sup>

**Frischmörtelrohddichte:**  
ca. 1,9 kg/dm<sup>3</sup>

**Wasserfeststoffwert:**  
ca. 30 %

**Verarbeitungszeit:**  
ca. 60 Minuten

**Verarbeitungstemperatur:**  
+5 °C bis +30 °C

**Biegezugfestigkeit:**  
nach 24 Stunden ca. 2,8 N/mm<sup>2</sup>  
nach 7 Tagen ca. 3,5 N/mm<sup>2</sup>

**Druckfestigkeit:**  
nach 24 Stunden ca. 11 N/mm<sup>2</sup>  
Nach 7 Tagen ca. 30 N/mm<sup>2</sup>

**Raumänderung  
(DIN 4227, Teil 5):**  
keine

**Reinigungsmittel:**  
Wasser

## Bohrlochsupension

### Hinweise:

Alle genannten Zeiten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit, höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrige Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit BOTAZIT® MS 5 zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich.

Dieses Produkt darf nur mit den in diesem Merkblatt angegebenen Additiven und Zuschlagstoffen versetzt werden.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

### Verbrauch:

Der Verbrauch richtet sich nach der Größe der Hohlräume und Bohrungen. Pro Liter Hohlraum werden ca. 2 kg gemischtes Material benötigt.

### Lieferform:

20 kg Papierverbundsack

### Lagerung:

kühl und trocken.

Die Lagerfähigkeit beträgt mind. 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde.